

# Das Grundgesetz Deutschlands und der Koran:

## **Worüber wir reden müssen... - von Wertarbeiter**

Quelle: [Journalistenwatch vom 30.06.2016](#)

Die Sache ist eigentlich recht einfach. Die Muslime müssen uns endlich schlüssig nachweisen, wie sie diese Grundaussagen ihres Glaubens mit unserem Grundgesetz in Einklang bringen wollen. Wenn es den mysteriösen „Kontext“ gibt, der diese (kleine Auswahl) von offensichtlich inkompatiblen Passagen in Wohlgefallen auflöst, dann soll dieser Kontext bitte auf den Tisch.

- ❖ Vor allem sollen sie den ihren Glaubensbrüdern mitteilen, die sich verständlicherweise bis dahin eher an den Wortlaut dieser „göttlichen Gebote“ halten:

### **Sure 2, Vers 191**

Und tötet sie, (die Ungläubigen) wo immer ihr sie trifft, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben. Denn Verführen ist schlimmer als Töten. Kämpft nicht gegen sie bei der heiligen Moschee, bis sie dort gegen euch kämpfen. Wenn sie gegen euch kämpfen, dann tötet sie. So ist die Vergeltung für die Ungläubigen.

### **Sure 2, Vers 216**

Vorgeschieden ist euch der Kampf, obwohl er euch zuwider ist. Aber vielleicht ist euch etwas zuwider, während es gut für euch ist. Und vielleicht liebt ihr etwas, während es schlecht für euch ist. Und Gott weiß, ihr aber wisst nicht Bescheid.

### **Sure 2, Vers 217**

Sie fragen dich nach dem heiligen Monat, nach dem Kampf in ihm. Sprich: Der Kampf in ihm ist schwerwiegend; aber (die Menschen) vom Wege Gottes abweisen, an Ihn nicht glauben, den Zugang zur heiligen Moschee verwehren und deren Anwohner daraus vertreiben, (all das) wiegt bei Gott schwerer. Verführen wiegt schwerer als Töten. Sie hören nicht auf, gegen euch zu kämpfen, bis sie euch von eurer Religion abbringen, wenn sie es können. Diejenigen von euch, die sich nun von ihrer Religion abwenden und als Ungläubige sterben, deren Werke sind im Diesseits und im Jenseits wertlos. Das sind die Gefährten des Feuers; sie werden darin ewig weilen.“

### **Sure 2, Vers 218**

Diejenigen, die glauben, und diejenigen, die ausgewandert sind und um Allahs willen Krieg geführt haben, dürfen auf die Barmherzigkeit Allahs hoffen.

### **Sure 2, Vers 223**

Eure Frauen sind euch ein Saatfeld. So kommt zu eurem Saatfeld, wann und wie ihr wollt... (Anm.: sie müssen stets zu Willen sein, außer in der Menstruation)

### **Sure 2, Vers 282**

...(Im Gericht) „Und bringt zwei Männer von euch als Zeugen. Wenn es keine zwei Männer sein (können), dann sollen es ein Mann und zwei Frauen sein, mit denen als Zeugen ihr zufrieden seid, – damit, wenn eine von beiden sich irrt, eine die andere erinnere. Und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie aufgefordert werden. Und seid nicht abgeneigt, es – (seien es) klein(e) oder groß(e) Beträge) – mit seiner (vereinbarten) Frist aufzuschreiben! Das ist gerechter vor Allah und richtiger für das Zeugnis und eher geeignet, daß ihr nicht zweifelt; es sei denn, es ist ein sofortiger Handel, den ihr unter euch tätigt. Dann ist es keine Sünde für euch, wenn ihr es nicht aufschreibt. Und nehmt Zeugen, wenn ihr untereinander einen Verkauf abschließt. Und kein Schreiber oder Zeuge soll zu Schaden kommen. Wenn ihr (es) aber (dennoch) tut, so ist es ein Frevel von euch. Und fürchtet Allah! Und Allah lehrt euch. Allah weiß über alles Bescheid.“ ...

### **Sure 3, Vers 19**

Als (einzig wahre) Religion gilt bei Allah der Islam. Und diejenigen, die die Schrift erhalten haben, wurden – in gegenseitiger Auflehnung – erst uneins, nachdem das Wissen zu ihnen gekommen war. Wenn aber einer nicht an die Zeichen Allahs glaubt, ist Allah schnell im Abrechnen.

### **Sure 3, Vers 110**

Ihr seid die beste Gemeinschaft, die unter den Menschen entstanden ist. Ihr gebietet, was recht ist, verbietet, was verwerflich ist, und glaubt an Allah. Wenn die Leute der Schrift (ebenfalls) glauben würden (wie ihr), wäre es besser für sie. Es gibt (zwar) Gläubige unter ihnen. Aber die meisten von ihnen sind Frevler.

### **Sure 3, Vers 112**

Auferlegt ist für sie die Schmach, wo immer sie angetroffen werden,..

### **Sure 3, Vers 151**

Wir werden denen, die ungläubig sind, Schrecken einjagen zur Strafe dafür, daß sie dem einen Allah andere Götter beigesellt haben, wozu er keine Vollmacht herabgesandt hat. (Anm.: „Schrecken“ ist meines Wissens auf Arabisch gleichbedeutend mit „Terror“)

### **Sure 4, Vers 34**

Die Männer stehen den Frauen in Verantwortung vor, weil Allah sie (von Natur vor diesen) ausgezeichnet hat und wegen der Ausgaben, die sie von ihrem Vermögen (als Morgengabe für die Frauen) gemacht haben. Und die rechtschaffenen Frauen sind (Allah) demütig ergeben und geben acht mit Allahs Hilfe auf das, was (den Außenstehenden) verborgen ist. Und wenn ihr fürchtet, daß (irgendwelche) Frauen sich auflehnen, dann vermahnt sie, meidet sie im Ehebett und schlägt sie! Wenn sie

euch (daraufhin wieder) gehorchen, dann unternimmt (weiter) nichts gegen sie! Allah ist erhaben und groß.

#### **Sure 4, Vers 44**

Die Gläubigen sollen sich nicht die Ungläubigen anstatt der Gläubigen zu Freunden nehmen. Wer das tut, hat keine Gemeinschaft (mehr) mit Allah. Anders ist es, wenn ihr euch vor ihnen wirklich fürchtet. (Anm.: In diesem Fall seid ihr entschuldigt.)

#### **Sure 4, Vers 75-76**

So sollen diejenigen, die das diesseitige Leben gegen das Jenseits verkaufen, auf dem Weg Gottes kämpfen. Und wer auf dem Weg Gottes kämpft und daraufhin getötet wird oder siegt, dem werden Wir einen großartigen Lohn zukommen lassen.“ „Was hindert euch daran, zu kämpfen auf dem Weg Gottes und für diejenigen unter den Männern, den Frauen und den Kindern, die wie Schwache behandelt werden und die sagen: Unser Herr, führe uns aus dieser Stadt hinaus, deren Einwohner Unrecht tun, und bestelle uns von Dir her einen Freund, und bestelle uns von Dir her einen Helfer.“

#### **Sure 4, Vers 90**

Sie (die Ungläubigen) möchten gern, ihr würdet ungläubig, wie sie ungläubig sind, So dass ihr ihnen gleich würdet. So nehmt euch niemanden von ihnen zum Freund, bis sie auf dem Weg Gottes auswandern. Wenn sie sich abkehren, dann greift sie und tötet sie, wo immer ihr sie findet, und nehmt euch niemanden von ihnen zum Freund oder Helfer.

#### **Sure 5, Vers 32**

Aus diesem Grund haben wir den Kindern Israel vorgeschrieben, dass, wenn einer jemanden (einen Unschuldigen) tötet, und zwar nicht etwa zur Rache für jemand anderes, der von diesem getötet worden ist oder zur Strafe für Unheil das er auf der Erde angerichtet hat, es so sein soll, als ob er die Menschen alle getötet hätte. Und wenn einer jemanden am Leben erhält, soll es so sein, als ob er die Menschen alle am Leben erhalten hätte. Und unsere Gesandten sind doch im Lauf der Zeit mit den klaren Beweisen zu ihnen gekommen. Aber viele von ihnen gebärden sich nach alledem maßlos indem sie auf der Erde Unheil anrichten. (Anm.: Das wird gerne als Beweis der Friedlichkeit zitiert. Meist verkürzt, ohne die Einschränkung der „Unschuld“. Wobei aber jemand der ablehnt Allah und Mohamed anzuerkennen, per se nicht unschuldig sein kann).

#### **Sure 5, Vers 33**

Der Lohn derer, die gegen Allah und seinen Gesandten Krieg führen und im Land eifrig auf Unheil bedacht sind), soll darin bestehen, dass sie umgebracht oder gekreuzigt werden, oder dass ihnen wechselweise (rechts und links) Hand und Fuß abgehauen wird, oder dass sie des Landes verwiesen werden. Das kommt ihnen als

Schande im Diesseits zu. Und im Jenseits haben sie (überdies) eine gewaltige Strafe zu erwarten.

### **Sure 5, Vers 38**

Und hackt dem Dieb und der Diebin die Hände ab zur Vergeltung für das, was sie erworben haben, dies als abschreckende Strafe von seiten Gottes. Und Gott ist mächtig und weise.

### **Sure 5, Vers 51**

Ihr Gläubigen! Nehmt euch nicht die Juden und die Christen zu Freunden! Sie sind untereinander Freunde, aber nicht mit euch. Wenn einer von euch sich ihnen anschließt, gehört er zu ihnen und nicht mehr zu der Gemeinschaft der Gläubigen. Allah leitet das Volk der Frevler nicht recht.

### **Sure 5, Vers 73**

„Ungläubig sind diejenigen, die sagen: ‚Gott ist der Dritte von dreien‘, wo es doch keinen Gott gibt außer einem einzigen Gott. Wenn sie mit dem, was sie sagen, nicht aufhören, so wird diejenigen von ihnen, die ungläubig sind, eine schmerzhaft Pein treffen.“

### **Sure 8, Vers 17**

Und nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah...(Anm.: Wird gerne bei der Ausbildung von Terroristen verwendet um ihre Hemmschwelle zu senken.)

### **Sure 8, Vers 30**

...Sie schmieden Ränke. Aber (auch) Allah schmiedet Ränke. Allah ist der beste, der Ränke schmiedet. (Anm.: Es geht um das Thema Täuschung der Feinde)

### **Sure 8, Vers 39**

Und kämpft gegen sie, damit keine Verführung mehr stattfinden kann [und kämpft], bis sämtliche Verehrung auf Allah allein gerichtet ist.

### **Sure 8, Vers 55**

Siehe, schlimmer als das Vieh sind bei Allah die Ungläubigen, die nicht glauben.

### **Sure 9, Vers 30**

Und es sprechen die Juden: „*Uzair ist Allahs Sohn.*“ Und es sprechen die Nazarener: „*Der Messias ist Allahs Sohn.*“ Solches ist das Wort ihres Mundes. Sie führen

ähnliche Reden wie die Ungläubigen von zuvor. Allah schlag sie tot! Wie sind sie verstandeslos!

### **Sure 9, Vers 33**

Er ist es, der seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, um ihr die Oberhand zu verleihen über alle Religion, auch wenn es den Polytheisten zuwider ist.

### **Sure 9, Vers 123**

O die ihr glaubt, kämpft wider jene der Ungläubigen, die euch benachbart sind, und laßt sie in euch Härte finden und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist.

### **Sure 33, Vers 26**

Und er ließ diejenigen von den Leuten der Schrift, die sie unterstützt hatten, aus ihren Burgen (sayaasie) herunterkommen und jagte ihnen Schrecken ein, so daß ihr sie (in eure Gewalt bekamet und) zum Teil töten, zum Teil gefangennehmen konntet. (Anm.: Terror auf Arabisch lautet *Irhab* (Furcht und Schrecken)

### **Sure 33, Vers 27**

„Und Allah hat euch zum Erbe gesetzt über ihr Land, ihre Wohnstätten und ihren Besitz, und auch ein Land, das ihr vorher nicht betreten hattet.

### **Sure 47, Vers 35**

Laßt nun (in eurem Kampfwillen) nicht nach und ruft (die Gegner) nicht (vorzeitig) zum Frieden, wo ihr doch (letzten Endes) die Oberhand haben werdet! Allah ist mit euch und wird euch nicht um (den Lohn) eure(r) Werke bringen.

### **Sure 47, Vers 36**

Das diesseitige Leben ist (doch) nur Spiel und Zerstreuung. Wenn ihr glaubt und gottesfürchtig seid, gibt Allah euch euren Lohn und verlangt von euch nicht euer Hab und Gut.

### **Sure 48, Vers 20**

Allah hat euch viel Beute verheißen, die ihr machen sollt, und einstweilen hat Er euch dies gegeben und hat die Hände der Menschen von euch abgehalten, daß es ein Zeichen für die Gläubigen sei und daß Er euch leite auf den geraden Weg.

### **Sure 58, Vers 6**

Diejenigen, die sich Gott und seinem Gesandten widersetzen, werden niedergewor-

fen, wie die niedergeworfen wurden, die vor ihnen lebten. Wir haben doch deutliche Zeichen hinabgesandt. Und für die Ungläubigen ist eine schämliche Pein bestimmt.

#### **Sure 61, Vers 4**

Allah liebt fürwahr diejenigen, welche auf seinem Weg in Schlachtordnung kämpfen, so als wären sie eine fest gefügte Mauer.

#### **Sure 98, Vers 6**

Die Ungläubigen unter den Schriftbesitzern und die Götzendiener kommen in das Höllenfeuer und bleiben ewig darin; denn diese sind die schlechtesten Geschöpfe.

+++++++

Als Kostprobe einige wenige ausgewählte *Hadithe* die allgemein anerkannt sind.

Neben dem Koran gibt es nämlich weitere Texte, die ähnliche Autorität haben:

► Erlaubte Tötung bei Ehebruch, Mord, Glaubensabfall:

- *„Das Blut eines Muslims darf nur in drei Fällen legitimerweise vergossen werden: wenn es um einen älteren Ehebrecher geht, als Strafe für einen Mord und bei demjenigen, der von seiner Religion abfällt und seine Gemeinschaft verlässt.“* Bukhari; Muslim (Seite 549)

► Steinigung von Frauen bei Unzucht:

- *„Eine Frau kam zum Propheten. Sie war infolge eines Ehebruchs schwanger. Sie sagte: a Gesandter Gottes, ich habe eine gesetzliche Strafe verdient, so verhängen sie über mich. Der Gesandte Gottes rief ihren Sachwalter zu sich und sagte: Sei gut zu ihr. Und sobald sie ihre Niederkunft gehabt hat, bringe sie zu mir. Er tat so. Da befahl der Prophet, und ihre Kleider wurden um sie festgebunden. Dann befahl er, und sie wurde gesteinigt. Dann hielt er das Gebet für sie.“* Muslim (Seite 550)